

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz**

NR. 02/2020

Sitzungstermin	Mittwoch, 10.03.2021	Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort	Kölner Straße 167 53840 Troisdorf	Ende: 20:55 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Laudor, Thomas
Müller, Ralf-Dieter
Roth, Oliver
Schlicht, Klaus
Siegberg, Christian
Siegmund, Peter
Ufer, Josef
Wollersheim, Norbert

Vertretung für Frau Beate Schlich

Vertretung für Herrn Niels Plugge

Vertretung für Herrn Guido Menzenbach

SPD-Fraktion

Bozkurt, Metin
Heinrich, Jürgen
Piekatz-Fügenschuh, Edith
Rottländer, Alfred
Schaefers, Guido
Sewe, Matthias

Vertretung für Herrn Hans-Joachim Wächter

GRÜNE Fraktion

Burgers, Arnd
Heseding, Ludger
Möws, Thomas
Schlüter, Johannes Markus

DIE LINKE Fraktion

Aschenbrenner, Wolfgang

FDP-Fraktion

Scholtes, Dietmar

Vertretung für Herrn Jörg Sand

Fraktion DIE FRAKTION

Bellgardt, Melanie

beratende Mitglieder

Heinen-Manz, Petra

Integrationsrat

Ceyhan, Turkey

Yavas, Zafer

Verwaltung

Schaaf, Walter

Tesch, Ulrike

Schriftführung

Lindemann, Jana

Schwirian, Suzanne

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Menzenbach, Guido

Plugge, Niels

Schlich, Beate

SPD-Fraktion

Wächter, Hans-Joachim

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil		Seite
1.	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz hier: Genehmigung der Niederschrift	2021/0349	5
2.	Fortschreibung des Lärmschutzplanes für Troisdorf hier: Antrag der CDU Fraktion Troisdorf vom 02. Februar 2021	2021/0228	5
3.	Grünfläche Ecke Agnesstraße/Magdalenenstraße hier: Antrag der SPD Fraktion Troisdorf vom 11. Januar 2021	2021/0145	5
4.	Umwandlung der Rasenfläche an der Römerstraße/Lohmarer Straße zur Blühwiese hier: Antrag der CDU Fraktion Troisdorf vom 12. Januar 2021	2021/0147	6
5.	Sanierung der Sportheime hier: Antrag der FDP Fraktion Troisdorf vom 22. Februar 2021	2021/0383	7
6.	Klimawandelanpassungsstrategie, hier: Schaffung von "Grünen Zimmern" in Troisdorf hier: Antrag der Fraktion Die Grünen Troisdorf vom 19. Februar 2021	2021/0381	7
7.	Verbesserung der Schmutzdecke Ahrstraße/Louis- Mannstaedt-Straße	2021/0341	7
8.	Antrag Baumfällung Zum alten Tor Antrag auf Befreiung von den Vorschriften der Baumschutzsatzung für einen städtischen Straßenbaum Nr. 11, Zum alten Tor	2021/0202	8
9.	Sachstand Biodiversität 2021, 7. Zwischenbericht	2021/0219	8
9.1.	Änderungsantrag und Nachfragen -Sachstand Biodiversität 2021, 7. Zwischenbericht	2021/0219/1	9
10.	Haushaltsentwurf 2021/2022 hier: Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat	2021/0348	9
11.	Anfragen (öffentlich)		11
12.	Mitteilungen (öffentlich)		12

II. Nichtöffentlicher Teil

13.	Mitteilungen (nichtöffentlich)	13
14	Anfragen (nichtöffentlich)	13

Niederschrift:

Der Ausschussvorsitzende Herr Thomas Möws eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest. Änderungen/Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz 2021/0349
hier: Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 09.02.2021.

Abstimmungsergebnis:	Ja 19	Nein 0	Enthaltung 2	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 2 Fortschreibung des Lärmschutzplanes für Troisdorf 2021/0228
hier: Antrag der CDU Fraktion Troisdorf vom 02. Februar 2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die gesetzliche Regelung der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes zur Kenntnis und erklärt den Antrag für erledigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 3 Grünfläche Ecke Agnesstraße/Magdalenenstraße 2021/0145
hier: Antrag der SPD Fraktion Troisdorf vom 11. Januar 2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Rat, für die vorgeschlagene Umgestaltung im städtischen Haushalt 6.500 € bereitzustellen. Die Verwaltung wird zudem gebeten den Beschluss an den Ortschaftsausschuss Oberlar weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 4 Umwandlung der Rasenfläche an der Römerstraße/Lohmarer 2021/0147
 Straße zur Blühwiese
 hier: Antrag der CDU Fraktion Troisdorf vom 12. Januar 2021

Herr Schaefers (SPD) merkt an, dass der TOP nicht, wie in der Vorlage angeführt, zuvor im Ortschaftsausschuss Mitte beraten wurde. Er bittet um Klärung dieses Umstandes zur Niederschrift.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der angestrebte Verfahrensweg bei der Integration der Ortschaftsausschüsse sieht vor, dass Anträge der Fraktionen zuerst direkt an die Fachausschüsse gestellt werden. Nur auf besonderen Antrag hin werden die Vorlagen dann in den betroffenen Ortschaftsausschuss zur weiteren Beratung bzw. zur Kenntnisnahme weitergereicht. Dieser Verfahrensweg war in der Anfangsphase noch nicht gänzlich etabliert, so dass die in der Vorlage abgedruckte Beratungsfolge irrtümlicherweise nicht richtig war.

Im Übrigen liegt im vorliegenden Fall eine Entscheidungszuständigkeit des Ortschaftsausschusses, wegen der Bedeutung der vorgesehenen Maßnahme im sensiblen Eingangsbereich zur Troisdorfer Innenstadt, nicht vor. Auch würden die Kosten der Maßnahme die voraussichtlich für den Ortschaftsausschuss zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel übersteigen.

Herr Schaefers (SPD) bittet um Auskunft zu der genannten Größe und ausgewählten Lage der Blühwiese. Er schlägt vor auf der Fläche auch die Möglichkeit anzubieten, einen Schulgarten zu schaffen und die Blühwiese vor allem entlang der Römerstr. anzulegen.

Frau Heinen-Manz (BUND) hinterfragt die Größe der Blühwiese und deren ökologischen Wert im Verhältnis zum visuellen Schwerpunkt.

Frau Tesch (Verwaltung) erläutert, dass sich die Lage der Blühwiese nach der visuellen Erlebbarkeit für die Öffentlichkeit richtet. Eine Verschattung durch die Bäume entlang der Römerstraße soll vermieden werden. Erfahrungen haben gezeigt, dass Flächen ohne Beschattung und unterirdischem Wurzeldruck von Bäumen, die höchsten Entwicklungschancen aufweisen. Die Größe der Blühwiese richtet sich nach den vorhandenen finanziellen Mitteln und dem hohen Aufwand bei der Anlage einer solchen Wiese.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt die Umwandlung der Rasenfläche an der Römerstr. wie von der Verwaltung vorgeschlagen.
 Die Verwaltung wird gebeten, abzuklären ob seitens der Schule Interesse daran besteht, einen Schulgarten auf dieser Fläche anzulegen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 5 Sanierung der Sportheime 2021/0383
hier: Antrag der FDP Fraktion Troisdorf vom 22. Februar 2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den anstehenden Sanierungen der Sportheime einen Schwerpunkt auf die energetische Sanierung zu legen und zu ermitteln ob Förderungen durch Landes-, Bundes- oder EU-Mittel möglich sind.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 6 Klimawandelanpassungsstrategie, hier: Schaffung von "Grünen Zimmern" in Troisdorf 2021/0381
hier: Antrag der Fraktion Die Grünen Troisdorf vom 19. Februar 2021

Herr Heseding (GRÜNE) beantragt den Beschlussentwurf um die Prüfung von möglichen Kosten für mietbare „Grüne Zimmer“ zu ergänzen.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung im Rahmen des Klimaanpassungskonzepts zu prüfen, inwieweit und an welchen Standorten „Grüne Zimmer“ in Troisdorf, insbesondere in der Fußgängerzone, realisierbar sind.
Die Verwaltung wird beauftragt Angebote von mietbaren Grünen Zimmern zu erodieren und die Ergebnisse in einer der nächsten beiden Sitzungen vorzubringen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 2	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 7 Verbesserung der Schmutzdecke Ahrstraße/Louis-Mannstaedt-Straße 2021/0341

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung mit der Unterhaltung der Fläche gemäß Sachdarstellung, bis im Rahmen der Bauleitplanung über die zukünftige Nutzung der Fläche entschieden wurde.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 2	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 8 Antrag Baumfällung Zum alten Tor 2021/0202
Antrag auf Befreiung von den Vorschriften der

Baumschutzsatzung für einen städtischen Straßenbaum Nr. 11,
Zum alten Tor

Herr Möws (GRÜNE) bittet die Verwaltung, zur Niederschrift den gesamten finanziellen Betrag zu nennen, der für die Fällung des Baumes dem Bauherrn in Rechnung gestellt wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gem. Tabelle 11 in „Aktualisierte Gehölzwerttabellen“ (Verlag Versicherungswirtschaft; Auflage: 3) betragen die Herstellungskosten für einen Straßenbaum, Spitzahorn, der die Funktion des zu beseitigenden Baumes erfüllt, 3918 €.

Für Vorschäden an dem Baum wird eine Minderung um 30 % angesetzt, woraus sich ein Baumwert i. H. v. 2472,60 € ergibt.

Für den Ersatz des Spitzahornes sind 2472,60 Euro zu leisten.

Eine separate Ausgleichszahlung wird nicht mehr eingefordert, sondern ist mit der deutlichen höheren Berechnung des Baumwertes abgeglichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt, der Fällung eines städtischen Straßenbaumes, einem Spitz-Ahorn, Baum Nr. 11 in der Straße Zum alten Tor 15 nach Baumschutzsatzung, § 6 (1b) Ausnahmen und Befreiungen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 19	Nein 2	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 9 Sachstand Biodiversität 2021, 7. Zwischenbericht

2021/0219

Frau Bellgardt (DIE FRAKTION) weist in den Nachtragsunterlagen zu TOP 9.1 (DS-Nr. 2021/0219/1) auf einen inhaltlichen Fehler hin. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen ob die Fläche Auf der Sauerweide, wie im Antrag angefragt, als Blühfläche angelegt werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fläche, die vermutlich mit der Straße Auf der Sauerweide gemeint ist, liegt direkt am Aggerdeich. Von der Besonnung her würde sie sich zwar eignen, allerdings liegt die Fläche am bzw. im Landschaftsschutzgebiet, was die Möglichkeiten einer Einsaat stark einschränkt. Der Aggerdeich soll darüber hinaus in den nächsten Jahren saniert werden, wofür temporäre Lager- und Zufahrtsflächen benötigt werden. Daher wird empfohlen eine Einsaat als Blühfläche erst nach oder mit der Sanierung des Aggerdeichs durchzuführen.

Herr Heseding (GRÜNE) verweist auf die Möglichkeit Anteile von Blühwiesen zu pachten. Der Troisdorfer Landwirt Engels bietet ein solches Verfahren an.

Die Fraktionen beantragen den Beschluss um folgende Punkte zu ergänzen: Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit ab dem Haushaltsjahr 2022 großflächige Blühwiesen im Stadtgebiet angelegt werden können. Dabei soll im Rahmen einer Konzeption, vergabe- und beihilferechtlich evaluiert werden inwieweit mögliche Kooperationen mit Landwirten eingegangen werden können. Dies beinhaltet ebenfalls eine Prüfung im Hinblick auf Saatgutherkunft, die Anlage von einjährigen oder mehrjährigen Blühwiesen und deren

Bewirtschaftungsformen, sowie die Überprüfung im Sinne von bereits existierenden Förderprogrammen oder Auflagen der Landwirtschaftskammer und ggf. Interessenbekundungsverfahren.

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt die Sachdarstellung zu den Ergebnissen aus 2020 zu Kenntnis und beschließt die Umsetzung der in Tabelle 2 vorgeschlagenen Maßnahmen.

Die Verwaltung wird beauftragt in der 1. Sitzung im Jahr 2022, eine Konzeption vorzulegen, inwieweit großflächige Blühwiesen im Stadtgebiet realisiert werden können.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 9.1 Änderungsantrag und Nachfragen -Sachstand Biodiversität 2021/0219/1
2021, 7. Zwischenbericht

(Siehe TOP 9)

TOP 10 Haushaltsentwurf 2021/2022 2021/0348
hier: Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat

Herr Möws (GRÜNE) schlägt vor, die einzelnen Positionen wie üblich anhand der vorliegenden Änderungsliste zu beraten. Die Ergebnisse der Einzelabstimmungen sind als Anlage beigefügt.

Herr Siegberg (CDU) merkt an, dass sich die CDU Fraktion auf Grund der kurzen Beratungszeit zu den beantragten Änderungen grundsätzlich enthalten wird.

Herr Scholtes (FDP) schließt sich als Sprecher für die FDP Fraktion der Vorgehensweise der CDU Fraktion an.

Beide Fraktionen würden viele der Änderungen gerne in den Haupt- und Finanzausschuss vertagen um bei den Haushaltsberatungen besser auf einen Haushaltsausgleich achten zu können. Herr Heseding (GRÜNE) und Herr Möws (GRÜNE), weisen darauf hin, dass die Haushaltsvorberatungen in den Fachausschüssen für erste Abstimmungen sehr wichtig sind und dass im Haupt- und Finanzausschuss noch Änderungen vorgenommen werden können.

Nachfolgend finden sich Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Änderungsliste:

Seite 4, Konto 5010100 Planansatz Personalaufwendungen Nachfolge Gärtner*in)

Herr Siegberg (CDU) bittet die Verwaltung darum, detailliertere Stellenbeschreibungen für alle neu beantragten Planstellen bis zum Haupt- und Finanzausschuss, den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Herr Möws (GRÜNE) schlägt vor, dass diese Informationen idealerweise bis zum 07. April 2021 für das Treffen der personalpolitischen Sprecher*innen bereitgestellt werden.

Seite 5, Konto 5242800 Pflege/Ersatz Bäume

Herr Schaefers (SPD) erläutert den Antrag. Es geht dabei um die Rückführung von Aufgaben der Grünunterhaltung und der Baumpflege ins Baubetriebsamt.

Herr Schaaf (Verwaltung) merkt an, dass dafür zusätzliches Personal im Baubetriebshof benötigt wird und somit wesentlich höhere Personalkosten entstehen.

Herr Roth (CDU) bezweifelt, dass es gelingen wird qualifiziertes Fachpersonal für diese Arbeiten zeitnah zu akquirieren.

Herr Möws (GRÜNE) bittet die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen um eine Gegenüberstellung der Kostenstruktur bei Unterhaltungs-/Pfleßmaßnahmen durch Fremdfirmen und dem Baubetriebshof. Die Formulierung eines Strategischen Ziels mit einem möglichen Wechsel von Fremdvergaben in Richtung Stadtverwaltung soll geprüft werden.

Herr Sieberg (CDU) bittet zur Niederschrift zu vermerken, dass er für die CDU Fraktion nicht gegen die Prüfung stimmt, wohl aber gegen den Änderungsantrag in dieser Form.

Seite 5, Konto 5242890 Einzelmaßnahmen Grün (Essbare Gärten)

Frau Bellgardt (DIE FRAKTION) ist damit einverstanden, dass dieser Änderungsantrag mit dem Änderungsantrag auf Seite 11 (Pfleß/Ersatz Aufwuchs Friedhöfe/Grün-/Freifl) beraten wird.

Seite 5, Konto 5242890 Einzelmaßnahmen Grün

Herr Sieberg (CDU) sieht die Anlage von Ackerrandstreifen nicht als städtische Aufgabe/Verantwortung.

Frau Tesch (Verwaltung) verweist auf das Ackerrandstreifenprogramm des LANUV mit diversen Fördermitteln.

Seite 7, Konto 5242910 Einzelmaßnahmen Gewässerunterhaltung

Frau Tesch (Verwaltung) bittet um die Verschiebung der beantragen finanziellen Mittel vom Haushaltsjahr 2021 in das Jahr 2022.

Seite 11, Konto 5242730 Pflege/Ersatz Aufwuchs Friedhöfe/Grün-/Freifl. (Baumpfleß Schwarte und Rote Kolonie)

Die Verwaltung wird beauftragt eine Richtlinie für die mögliche Unterstützung bei der Pflege von besonders erhaltenswerten/ortsbildprägenden Privatbäumen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:	Ja 21	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

Die beantragten 100.000 EUR für das Haushaltsjahr 2021 werden bis zur Vorlage der Richtlinie mit einem Sperrvermerk versehen.

Seite 11, Konto 5242730 Pflege/Ersatz Aufwuchs Friedhöfe/Grün-/Freifl. (Wiederherstellung des Ansatzes)

Die Fortsetzung des Programms „Essbare Gärten“ wird für die kommenden Haushaltsjahre 2021/2022 als Schwerpunkt formuliert.

Seite 12, Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen (Maßnahmen Klimaschutzkonzept)

Die Verwaltung wird gebeten bis zum Haupt- und Finanzausschuss einen Vorschlag zur fortlaufenden Mittelverteilung ab 2022 zur Verfügung zu stellen.

Herr Möws (GRÜNE) bittet die Verwaltung um eine Darstellung der verausgabten finanziellen Mittel seit 2013 im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes, um daraus auf zukünftige Ausgaben schließen zu können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt werden in der Regel dezentral umgesetzt. Das Klimaschutzmanagement arbeitet derzeit an der Evaluation des Klimaschutzkonzeptes 2015 und erfragt in dem Zusammenhang bei den zuständigen Stellen die umgesetzten Maßnahmen sowie die dazugehörenden Kosten ab. Da diese Kosten bisher bei den jeweiligen Stellen in der Regel nicht unter einem Titel „Klimaschutzmaßnahmen“ zusammengefasst wurden, ist die Zusammenstellung mit einigem zeitlichen Aufwand verbunden und liegt daher noch nicht vor.

Nach der Evaluation des „alten“ Klimaschutzkonzeptes soll es mit neuen CO2 Einsparzielen und neuen Maßnahmevorschlägen für die verschiedenen Bereiche fortgeschrieben werden. Die Erarbeitung wird das komplette Jahr 2021 in Anspruch nehmen. Erst mit der Fortschreibung können zielführende Maßnahmen benannt und mit Kostenschätzungen versehen werden.

Seite 12, Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen (Ersatzpflanzungen)

Die Verwaltung erhält den Auftrag sich in 2021 damit zu beschäftigen, wo und inwieweit zusätzliche Ersatzpflanzungen in 2022 für die veranschlagten finanziellen Mittel von 40.000 EUR (mit Sperrvermerk) realisiert werden können.

Seite 14, Konto 0212850 Zugang Gebäude/Außenanl. Sonst Günstl. (Tiefbau)

Frau Tesch (Verwaltung) bittet zu berücksichtigen, dass die finanziellen Mittel für den Bau der Grünanlage mit 40 EUR pro m² bereits sehr knapp bemessen sind. Weitere Einsparungen an dieser Stelle bedeuten eine Herabstufung des Ausstattungsstandards der Anlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt die Zustimmung zum Entwurf des Haushaltsplanes für die Jahre 2021 und 2022, sowie für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2025 unter der Berücksichtigung der Ergebnisse der Ausschussberatung.

Abstimmungsergebnis:	Ja 14	Nein 0	Enthaltung 7	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 11 Anfragen (öffentlich)

Frau Piekatz-Fügenschuh (SPD) fragt an ob der Damm von Müllekothen, Richtung Siegfähre in der Kompetenz der Stadt liegt. Sie möchte wissen inwieweit die Sicherheit des Dammes bei Hochwasser gewährt ist. Das letzte Drittel des Dammes, zur Siegfähre hin, war beim letzten Hochwasser komplett überflutet. Sie merkt an, dass durch die vergangene Flut der Zaun um den Kanal im Siegmündungsbereich an zwei bis drei Stellen beschädigt wurde. Ebenso wurde auf dem Deich eine Bank mutwillig aus der Verankerung gerissen.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Sommerdeich vom Ortsrand Mülleken bis zur Straße Zur Siegfähre und von dort bis zum Naturschutzgebiet, ist in der Zuständigkeit der Stadt Troisdorf. Dieser Deich ist dazu da leichte Sommerhochwässer abzuhalten. Bei stärkerem Hochwasser wird der Deich überflutet, das ist aber so gewollt. Die Hochwasserschutzfunktion besteht darin im Sommer die landwirtschaftlichen Flächen zu schützen.

Der Zaun gehört zum Überflutungskanal des Abwasserbetriebes, die Information wurde weitergegeben.

Die Bank wurde bereits wiederinstandgesetzt.

Herr Heseding (GRÜNE) fragt an, warum auf der Streuobstwiese am Mühlengraben, bei der Eschmarer Mühle ca. 10 bis 15 tiefe Löcher ausgehoben wurden.

Stellungnahme der Verwaltung

Auf der Hornswiese sollen 15 neue große Obstbäume gepflanzt werden. Das dürften die Pflanzlöcher sein. Bei der Abnahme der Pflanzung wird darauf Acht gegeben, ob noch Löcher anzutreffen sind.

TOP 12 Mitteilungen (öffentlich)

Frau Tesch (Verwaltung) verweist auf die Eröffnung der Ausstellung „Glänzende Aussichten“ im Wahner Heide Portal Burg Wissem.

Der Ausschussvorsitzende Herr Thomas Möws schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Thomas Möws
Vorsitzender

Christian Sieberg
Ausschussmitglied

Suzanne Schwirian
Schriftführerin